



„Tuner“ aus der Serie „Roman Times“ von Renate Egger. artdepot

Fährten nach Rom & ins Unbewusste

Innsbruck – Mythologisches wie auch Feministisches lässt sich aus

der Malerei der Schwazer Autodidaktin Gabriela Proksch herausahnen, die Fährten zum Informel und ins Unterbewusste legt und auch mit einer Installation vertreten ist. „Passages“ nennt sich die Doppelausstellung mit Zeichnerin Renate Egger, die u. a. schöne grafische Arbeiten aus der Serie „Roman Times“ zeigt. (jel)

artdepot. Maximilianstraße 3 /
Stöckl, Innsbruck. Mo bis Fr
11-18, Do 11-20, Sa 11-14
Uhr, bis 17. Jänner.